

## Die Berathschlagung der Pferde.

Ha! sprach ein junger Hengst, wir Sklaven sind es  
werth,

Das wir im Joch sind! Wo lebt ein edles Pferd,  
Das frei sein will! Wie glücklich war

In jener goldenen Zeit der Väter Schar!

Die waren Helden, edel, frei,

Und tapfer! In die Sklaverei

Bog keiner seinen Nacken,

Engländer nicht, auch nicht Polacken.

Der weite Wald

War ihr geraumer Aufenthalt.

Auch scheuten sie kein offnes Feld:

Sie grasten in der ganzen Welt

Nach freiem Willen. Ach! und wir

Sind Sklaven! gehn am Joch, arbeiten wie der

Stier!

Dem schwachen Menschen sind wir Starcken unter-

than!

Dem Menschen! — Brüder, seht es an,

Das unvollkommne Thier!

Was ist es? was sind wir?

Solch ein Geschöpf bestimmte die Natur

Uns prächtigen Geschöpfen nicht zum Herrn.

Wai! auf zwei Beinen nur! —

Nicht er den Streit von fern?